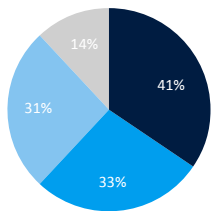


Wie weit ist Ihr Unternehmen auf dem Weg zur Smart Factory?¹



Wir verfolgen operative Einzelprojekte in Sachen Industrie 4.0.

■ 2017 ■ 2016 ■ 2015 ■ 2014

Antworten aus der Automobilindustrie (bezogen auf verschiedene Unternehmensbereiche)¹



97 % Produktion



68 % Logistik / Lagerhaltung



57 % Instandhaltung / After Sales

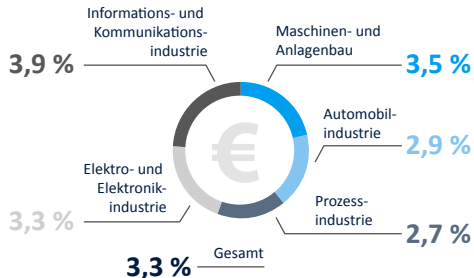


38 % Forschung und Entwicklung



27 % Vertrieb

Jährliche Investitionen in Industrie 4.0-Lösungen bis 2020
(Investitionshöhe in % vom Jahresumsatz)²



In welchen Unternehmensbereichen setzen Sie bereits auf Industrie 4.0 / Digitalisierung bzw. planen dort den Einsatz?¹



■ 85 % Produktion ■ 24 % Vertrieb
 ■ 56 % Logistik / Lagerhaltung ■ 22 % Verkauf / Kundenschnittstelle
 ■ 42 % Forschung und Entwicklung ■ 20 % Einkauf
 ■ 35 % Instandhaltung / After Sales ■ 19 % Verwaltung (Finanzen, Personal etc.)
 ■ 27 % Service

Was sind die Motive für Industrie 4.0 und Digitalisierungsmaßnahmen in Ihrem Unternehmen?¹

Steigerung der internen Effizienz

82 %

Transparenz in den Abläufen, z.B. in der Produktion

75 %

Kostensenkung

60 %

Stärkung der Schnittstelle zum Kunden

42 %

Wettbewerbsvorsprung durch moderne Produkte

42 %

Möglichkeit zur wirtschaftlichen individualisierten Fertigung (Stichwort Losgröße 1)

42 %

Umsatzsteigerung durch zusätzliche Services, z.B. Predictive Maintenance

41 %

Umsatzsteigerung durch neue Geschäftsmodelle

39 %

Verkürzung der Entwicklungszeiten, z.B. durch digitale Zwillinge

24 %

Anforderungen von Geschäftspartnern, z.B. OEM

20 %

¹ Deutscher Industrie 4.0 Index 2017 (Staufen Digital Neonex GmbH und Staufen AG): https://www.staufen.ag/fileadmin/HQ/02-Company/05-Media/2-Studies/STAUEN-studie-deutscher-industrie-4.0-index-2017-de_DE.pdf
² Industrie 4.0 - Chancen und Risiken der vierten Industriellen Revolution (PwC): <https://www.strategyand.pwc.com/media/file/Industrie-4.0.pdf>